

Binnenschiffer/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Binnenschifffahrt (ge-regelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Binnenschiffer/innen laden im Hafen Güter oder nehmen Passagiere an Bord. Sie steuern Schiffe vom Steuerhaus aus, arbeiten auf Deck, z.B. bei Ab- oder Anlegemanövern, oder im Maschinenraum, z.B. wenn sie den Ölstand prüfen oder bewegliche Teile abschmieren. Sie betreuen Fahrgäste oder überwachen die Fracht. Außerdem führen sie an Bord Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten aus und reparieren kleinere Schäden.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Binnenschiffer/innen finden Beschäftigung in erster Linie

- in Betrieben der Güter- und Personenbeförderung der Binnenschifffahrt
- in (Binnen-)Hafenbetrieben und -behörden
- bei Wasser- und Schifffahrtsämtern

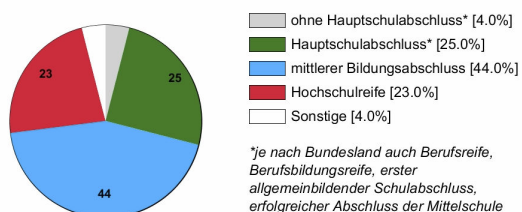
Arbeitsorte:

Binnenschiffer/innen arbeiten in erster Linie auf Fähren und Linienschiffen sowohl im Freien an Deck als auch im Maschinenraum, im Frachtraum, auf dem Führerstand und in den Passagierbereichen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2018 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Prüfen der Betriebssicherheit zur Vermeidung von Gefahren)
- Umsicht und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erfassen und Berücksichtigen des Umfelds beim Navigieren in Häfen, durch Schleusen oder Engstellen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. Überwachen wichtiger Instrumente während der Schiffsführung)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Erkennen von und Reagieren auf Gefahrensituationen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten und Instandsetzen von technischen Anlagen, Maschinen und Bordsystemen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Planung der Ladung, für die Berechnung des Treibstoffverbrauchs)
- Werken/Technik (z.B. für die Wartung und Bedienung der technischen Anlagen an Bord)
- Erdkunde/Geografie (z.B. beim Steuern und Navigieren)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 911 bis € 936
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.042 bis € 1.071
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.176 bis € 1.209

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

